

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 22. Oktober 2017, 11:56

Zitat von HWL

Hat zwar weiterhin nix mit Köllner zu tun, aber ich spinn den Faden dennoch weiter und mach ein kleines Rätsel für den Hamburger:

Kerwäküchla heißen ja auch *Knieküchla*, haben also irgendwie mit einem Knie zu tun, und von daher die Frage: Gibt es bei den Knien einen Unterschied zwischen den Katholischen und den Evangelischen, woraus sich erklärt, daß man an der Form des Knieküchlas die Konfession der Bäckerin erkennen kann? 😊

Bei uns wird in der Kirche nicht gekniet.....und zu essen gibt es nur die Abendmahl-Oblaten. 😊

Daher.....keine Ahnung.

Allerdings finde ich etwas Anderes viel interessanter, daß ich mal las.

Der Protestantismus ging ja auch mit der Bilderstürmerei einher und es wurden dadurch viele kostbare Kunstschatze zerstört.

Das dies in Nürnberg nicht passierte, lag massiv an dem Einfluß und Widerstand von Dürer und seinem Freund und Ratsherrn Pirkheimer (oder so ähnlich).

Auch Peter Vischers Sebaldus-Schrein wurde geschützt, da besonders Reliquien der Zerstörung ausgesetzt waren.....und daher hat Nürnberg heute noch einzigartig (?) eine katholisch-kanonisierte Reliquie in einer protestantischen Kirche.

M.W. sogar die einzige in der Welt.....bin mir da aber nicht so ganz sicher.

Ihr (oder Altmeister) wisst das sicher besser. 😊

Im Übrigen finde ich es ein Jammer, daß ich in die Pinakothek nach München reisen musste, um die wunderschönen Bilder des bedeutensteden deutschen Malers zu sehen.....und nicht in seiner Vaterstadt, wo sie eigentlich hingehören.